# LAGEPLAN

ZEICHNERISCHER TEIL ZUM BAUANTRAG (§ 4 LBOVVO)

KREIS: **BIBERACH** 

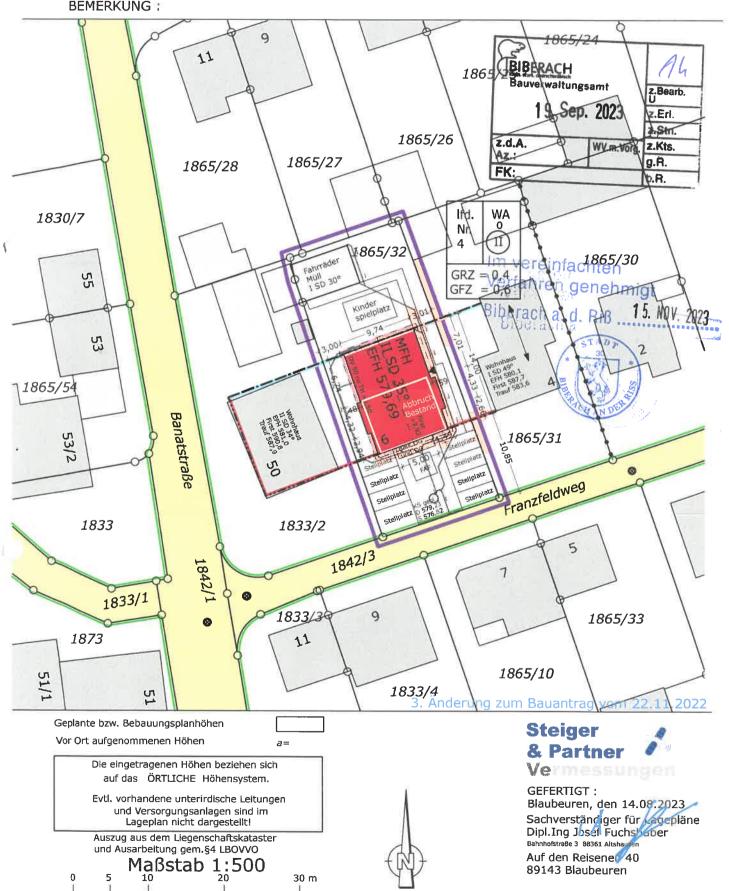
**GEMEINDE: BIBERACH** 

**GEMARKUNG: BIBERACH** 

TEL 07344/1790997 FAX 1791037

BEBAUUNGSPLAN: "GAISENTALSIEDLUNG" (BANATSTRAßE, SIEBENBÜRGERSTRAßE)

BEMERKUNG :



# LAGEPLAN

## ABSTANDSFLÄCHEN NACH LBOVVO § 4 ABS 5D

KREIS: **BIBERACH** 

**GEMEINDE: BIBERACH** 

89143 Blaubeuren

TEL 07344/1790997 FAX 1791037

**GEMARKUNG: BIBERACH** 

BEBAUUNGSPLAN: "GAISENTALSIEDLUNG" (BANATSTRAßE, SIEBENBÜRGERSTRAßE) **BEMERKUNG**: BIBERACH 1865/28 1865/27 Bauverwaltungsamt z.Bearb. 19. Sep. 2023 z.Eri. 1865/32 z.Stn. z.d.A. WV.m.Vorg. z.Kts. Fahrräder Müll ISD 30° Az.: ®R. FK: b.B. Abbruch Bestand 1865/31 Stellplatz Stellplatz Flanzfeldweg Stellplatz 1833/2 1842/3 rung zur Geplante bzw. Bebauungsplanhöhen Vor Ort aufgenommenen Höhen Die eingetragenen Höhen beziehen sich Vermessunge; auf das ÖRTLICHE Höhensystem. GEFERTIGT: Evtl. vorhandene unterirdische Leitungen Blaubeuren, den 14.08.2023 und Versorgungsanlagen sind im Lageplan nicht dargestellt! Sachverstängiger für Agepläne Dipl.Ing Josef Fuchsbaper Auszug aus dem Liegenschaftskataster Bahnhofstraße 3 88361 Altsh und Ausarbeitung gem.§4 LBOVVO Auf den Reisene 40 Maßstab 1:250

15 m

Stadt / Gemeinde:	Biberach	L/	AGEPLA	AN .	
Gemarkung und Flur:	Biberach	sc	hriftlicher	Teil (§ 4	4 LBOVVO)
Landkreis:	Biberach				
1. Bauherr/in			a one had blue	uniki e uzem	zy ode: ausidileii
	na <sup>1</sup> , Anschrift, Telefon, E-Mail <sup>2</sup> , Fax <sup>2</sup>		>		
Regio Bauberatung V Vertreten durch Peter		\tag{\tag{1}}	IBERACH		
Karlstrasse 4		T E	Bauverwaltungs	amt	z.Bearh.
88212 Ravensburg			2.2 Juni	2023	z.Eri.
				1	z.Stn.
2. Baugrundstück		z.d Az	l.A. .:	WV.m.Vorg.	g.R.
Flurstück, Straße, Haus-N	r., Grundbuch, Flächeninhalt	FK			b.R.
	anzfeldweg 6 A = 617 m²				
	<u> </u>				
3. Art der bauliche	n Nutzung				
geplant					
Neubau eines Mehrfa	milienhauses mit Keller				
vorhanden					
Wohnhaus (Abbruch	geplant) , Garage				
4. Eigentümer/in It					
Erwerber siehe Bauh					
5. Nachbargrunds	tücke				
Flurstück, Straße, Haus-N 1842/3 Franzfeldweg	r. Eigentümer/in² (bei E	igentümergemeinsc	chaften: Verwalt	ung)	
ů					
1865/31 Franzfeldweg 4					
1865/26 Schönbornweg	7				
1865/27 Schönbornweg	9				
1865/28 Schönbornweg	11				
1833/2 Banatstraße 50					
6. Baulasten, sons Beurteilungsgru	stige öffentliche Lasten oder Besch undlage	ränkungen und	bauplanung	gsrechtlic	che
6.1 Baulasten sind einge	etragen				
auf dem Grundstück	¢ .	ja	x neir	n	
zugunsten des Grun	ndstücks auf einem anderen Grundstück	ja	Neir	1	
Art der Baulast. Ve	rzeichnis-Nr., ggf. Grundstück				
	, 55				

6.2 So	onstige öffentliche Lasten oder Beschränkungen
	Zugehörigkeit zu einer unter Denkmalschutz gestellten Gesamtanlage, Sachgesamtheit oder zu einem einzelnen Kulturdenkma
La	age in einem
	Grabungsschutzgebiet Naturschutzgebiet
	Landschaftsschutzgebiet geschützten Grünbestand
	Wasserschutzgebiet Überschwemmungsgebiet
	Zone I Zone II Zone III a
	Flurbereinigungsgebiet Umlegungsgebiet
	Weitere Angaben
	eurteilungsgrundlage für die bauplanungsrechtliche Zulässigkeit des Vorhabens
	▼ § 30 BauGB;
7. Fe	estsetzungen des Bebauungsplanes und / oder örtliche Bauvorschriften (Satzungen gem. § 74 LBO)
7.1 Na	ame des Bebauungsplanes bzw. der Satzung
Γ	"GAISENTALSIEDLUNG" (BANATSTRAßE, SIEBENBÜRGERSTRAßE)
_	40.04.4074
7.2 re	echtsverbindlich seit19.04.1971
7.3 m	naßgebliche BauNVO
7.4 fe	estgesetzes Baugebiet WR XWA MI MD MK GE GI
7.5	Maß der baulichen Nutzung
7.5.1	Grundflächenzahl = GRZ 0,4 oder Größe der Grundfläche
7.5.2	Geschossflächenzahl = GFZ 0,6 oder Größe der Geschossfläche
7.5.3	Baumassenzahl = BMZ oder Baumasse
7.5.4	II.
7.5.4	Zahl der Vollgeschosse = Z
7.5.5	Höhe der baulichen Anlage = H / HbA m
7.6	Bauweise ( § 22 BauNVO)
	☑ offen ☐ geschlossen ☐ abweichende Bauweise
7.7	Sonstige Angaben (z.B. zu abweichenden Berechnungsvorgaben)
8a.	Berechnung der Flächenbeanspruchung des Baugrundstücks nach <u>BauNVO 1990</u>
8.1	Fläche des Baugrundstücks m²
8.1.1	zu Zuschlag nach § 21 a Abs. 2 BauNVO + m²
8.1.2	zu Flächenbaulast auf Flurstück-Nr. +m²
8.1.3	ab Fläche vor der Straßenbegrenzungslinie – m² (§ 19 Abs. 3 BauNVO)
8.1.4	ab Teilflächen des Baugrundstücks, – m² die nicht im Bauland liegen (§ 19 Abs. 3 BauNVO)
8.1.5	ab Flächenbaulast für Flurstück-Nr m²
8.2	Maßgebende Grundstücksfläche = <b>M G F</b> m²

	Bauliche Nutzung des Baugrundstücks nach BauNVO 1990		Grundfläche	Geschossfl.	Baumasse
	anzurechnende baul. Anlagen	vorhanden	m²		
	ohne Anlagen nach	geplant	m²		
	§ 19 Abs. 4 BauNVO	vorh. + gepl.	m²		
	anzurechnende baul. Anlagen	vorhanden		m²	m³
	nach § 20 Abs. 3 u. 4 bzw. § 21 Abs. 2 u. 3 BauNVO	geplant vorh. + gepl.		m²	m³
	mitzurechnende Anlagen nach	vorhanden	m²		
	§ 19 Abs. 4 BauNVO	geplant	m²		
		vorh. + gepl.	m²		
	davon anrechnungspflichtige oberirdische	vorhanden	m²		
ı	überdachte Stellplätze und Garagen	geplant	m²		
		vorh. + gepl.	m²		
8.3.1.5 i	in Anspruch genommen (8.3.1.1 + <sup>3</sup> 8.3.1.3 bzv	v. <sup>4</sup> 8.3.1.4)	3 m² 4 m²	5m²	<sup>5</sup> m <sup>s</sup>
	zulässige bauliche Nutzung				
	gemäß Festsetzung des Bebauungsplans		m²	m²	to a
	MGF x  GRZ GFZ BMZ		'''	m-	m <sup>s</sup>
	Zuschlag nach § 21 a Abs. 5 BauNVO	AN CO.		m²	m³
	zulässige Überschreitung gem. § 19 Abs. 4 Ba a) 50 % des Wertes aus 8.3.2.1, wenn	UNVO:	m²		
,	Summe aus 8.3.2.1 und 8.3.2.3 a		m²≤		
	max. 0,8 x MGF		≤ m²		
	oder		_		
	gem. Festsetzungen im Bebauungsplan:				
	b) des Wertes aus 8.3.2.1 c) x MGF		m² m²		
	davon zulässige Überschreitung durch überdad	chte Stellplätze			
	und Garagen gemäß § 21 a Abs. 3 BauNVO: (		m²		
8.3.2.5 z	zulässige Nutzung (8.3.2.1 + <sup>6</sup> 8.3.2.3 bzw. <sup>7</sup> 8.3.	2.4 bzw. <sup>8</sup> 8.3.2.2)	6 m² <sup>7</sup> m²	8m²	8 m³
8.3.2.6 2	zulässige Nutzung überschritten		nein	nein	nein
	3			ia	ia iia
	mit Anlagen nach 8.3.1.1 (Differenz aus 8.3.1.	1 um	□′′   m²	<u>``</u> , ـــا	L , ™
	und 8.3.2.1)	4111	%		
	mit Anlagen nach 8.3.1.2 (Differenz aus 8.3.1.	5 <sup>5</sup> um		m²	m
	und 8.3.2.5 <sup>8</sup> )	3		%	%
	mit Anlagen nach 8.3.1.3 (Differenz aus 8.3.1.		m²		
	und 8.3.2.5 <sup>6</sup> , ggf. Differenz aus 8.3.1.1 und 8.3 mit Anlagen nach 8.3.1.4 (Differenz aus 8.3.1.		%		
	mit Anlagen nach 8.3.1.4 (Differenz aus 8.3.1. und $8.3.2.5^7$ , ggf. Differenz aus $8.3.1.1$ und $8.3$		m²		
		•			
			erknüpfung im Rahmen des Bered		
8.3.2.5	i: einzutragen ist der kleinere Wert (8.3.2.1 + 5	50% von 8.3.2.1 d	oder 0,8 x MGF), wenn nicht ein V	Vert aus b / c zu 8	.3.2.1 zu addier
8b.	Berechnung der Flächenbeanspr nach <u>BauNVO 1962 bis 1986</u>	uchung des l	Baugrundstücks		
8.1	Fläche des Baugrundstücks		617_ m²		
8.1.1	zu Zuschlag nach § 21 a Abs. 2 BauNVO	+	m²		
8.1.2	zu Flächenbaulast auf Flurstück-Nr.	+	m²		
8.1.3	ab Fläche vor der Straßenbegrenzungslinie (§ 19 Abs. 3 BauNVO)	-	m²		
8.1.4	ab Teilfläche des Baugrundstücks, die nicht im Bauland liegen (§ 19 Abs. 3 Bau	NVO)	m²		
8.1.5	ab Flächenbaulast für Flurstück-Nr.	-	m²		
8.2	Maßgebende Grundstücksfläche = M G F	Γ	617 m²		

8.3	Bauliche Nutzung des Baugrundstüc	ks	Grui	ndfläche	Geschos	ssfläche	Baum	asse
8.3.1.1	anzurechnende baul. Anlagen (ohne Garagen und überdachte Stellplätze)	vorhanden geplant		m²		m²		m³
8.3.1.2	Garagen und überdachte Stellplätze	vorhanden geplant	42_m²		42 <sub>m²</sub>		m³	
	vorhan	den + geplant	42 <sub>m²</sub>				m³	
8.3.1.3	nach § 21 a Abs. 3 S. 1 BauNVO anzurechnen unter Berücksichtigung	ab: 0,1 x MGF verbleiben	0 <sub>m²</sub>					
	von § 21 a Abs. 3 und 4 BauNVO			0 m²		0 m²		m³
8.3.1.4	in Anspruch genommen			142_m²		358 m²		m³
8.3.2.1	Zulässiges Maß der baulichen Nutzu gem. Festsetzung des Bebauungs	•	MGF x GRZ	= 247_m²	MGF x GFZ	= <u>370</u> m <sup>2</sup>	MGF x BM.	Z = m³
8.3.2.2	Zuschlag nach § 21 a Abs.5 BauNV0					m²		m³
8.3.2.3	zulässiges Maß der baulichen Nutzu	ng		m²		m²		m³
8.3.2.4	zulässige Nutzung überschritten		nein	ja	Nein	ja	nein	ja
8.3.2.5	zul Nutzung überschritten um		m²	%	m²	%	m³	%
8.3.2.6	davon Überschreitung in Vollgescho	ssen			m²	%		

## 9. Bestätigung

Der Lageplan mi	t zeichnerischem und schriftlichem Teil wurde nach den Bauzeichnungen des/der Entwurfsver-
fassers/in vom _	02.06.2023 erstellt; die Übereinstimmung des zeichnerischen Teils mit dem
Auszug aus dem	Liegenschaftskataster und die vollständige Ergänzung nach § 4 Abs.4 LBOVVO wird bestätigt.

Lageplanfertiger/in (Name) Datum, Unterschrift<sup>3</sup>

Steiger und Partner Vermessungen

i. A. /

Blaubeuren, den 02.06.2023 2. Änderung zum Bauantrag vom 22.11.2022

<sup>&</sup>lt;sup>1</sup>bitte Ansprechpartner/in anführen <sup>2</sup>Angabe freiwillig <sup>3</sup>Nicht erfoderlich bei Einreichung in Textform

### Baubeschreibung

Zutreffendes bitte ankreuzen oder ausfüllen

#### 1. Bauherr/in

Name, Vorname bzw. Firma <sup>1</sup> , Anschrift, Telefon, E-Mail <sup>2</sup> , Fax <sup>2</sup>
Regio Bauberatung
Verwaltungs-GmbH
Karlstrasse 4
88212 Ravensburg
Tel.+49 751 3614040, gessler@bauberatungszentrum.com

2. Baugrundstück		
Gemeinde, Gemarkung, Flur, Flurstück, Si	traße, Haus-Nr.	
Biberach, Biberach, Flurst. 1865.	/32, Franzfeldweg 6	
3. Bauvorhaben		
Errichtung Änderung	Nutzungsänderung	
Genaue Bezeichnung des Vorhabens Mehrfamilienhaus mit Keller		
Bauwert <sup>3</sup>		936.000,00 €
davon Rohbaukosten		374.400,00 €
Brutto-Rauminhalt nach DIN 277 Teil 1	1560 m³	Kosten für 1 m³ 600,00 €

#### 4. Angaben zur Nutzung

Art der Nutzung (z.B. Wohnungen, Büroräume)	notwendige KFZ-Stellplätze*		davon in Garagen*		notwendige Fahrradstellplätze*	
	vorhanden	geplant	vorhanden	geplant	vorhanden	geplant
1.	0	8	0	0	0	10
2.						
3.						
4.						

<sup>\*</sup> Hinweis:

Bei anderen Nutzungen als Wohnnutzungen ist nach § 37 Abs.1 Satz 2 LBO die Zahl der notwendigen KFZ-Stellplätze unter Berücksichtigung des ÖPNV sowie nach § 37 Abs. 2 Satz 2 die Zahl der notwendigen Fahrradstellplätze zu ermitteln. Die jeweiligen Stellplatzzahlen ergeben sich aus der VwV Stellplätze in der jeweils gültigen Fassung.

Nebenanlagen:			

<b>Außenanlagen:</b> Einfriedungen (Höhe, Material):	> 1m, Beton			
Kinderspielplatz bei Wohngebäi Sonstige:	uden (§ 9 LBO, § 1 L	BOAVO): (	Größe:	m²
5. Grundstücksbeschaffenhei	t			
Baugrund (Angaben insb. nach DIN E	EN 1997 und DIN 1054	Beschaffe	nheit und Tragfähigke	it
Schluff, schwach feinsand mittelbraun, hellbraun	lig, mittelkiesig,	fest, tra	gfähig	
3. Konstruktion des Gebäude	s			
Fundamentbodenplatte, S  Gebäudeklasse nach § 2 Abs. 4  GK 1  GK  Bauteil	LBO	3 onstruktion	GK 4  Brandschutzger Feuerwiderstand (soweit gefordert)	GK 5  ualität nach LBOAVO  Baustoffeigenschaft
Tragkonstruktion (§§ 4, 7 und 8 LBOAVO)	mauerwerk Stahlbeton		F60 F90	feuerhemmend/ feuerbeständig
Außenwände (§ 5 LBOAVO)	Mauerwerk Stahlbeton		F60 F90	feuerhemmend/ feuerbeständig
Trennwände (§ 6 LBOAVO)	Mauerwerk		F60	feuerhemmend
Wände notwendiger Treppenräume (§ 11 LBOAVO)	Mauerwerk		F60	feuerhemmend
Wände notwendiger Flure	Mauerwerk		F60	feuerhemmend

Entsprechen Feuerwiderstand und / oder Baustoffeigenschaften von Bauteilen nicht mindestens den Anforderungen der LBOAVO, sind auf einem Zusatzblatt qualifizierte Ausgleichsmaßnahmen nachzuweisen, die eine Abweichung nach § 56 Abs. 1 LBO rechtfertigen.

F90

harte

Bedachung

feuerbeständig

Holzsparrendach

Stahlbeton

(§ 12 LBOAVO)

Notwendige Treppen (§ 10 LBOAVO)

Dach (§ 9 LBOAVO)

7. Feuerungsanlagen – Heizung und Warmwasserbereitung - (Zusätzliche Angaben mit dem Vordruck "Technische Angaben über Feuerungsanlagen" sind erforderlich)
Feuerstätten mit Abgasanlage
Art der Feuerungsanlage Wärmepumpe Nennwärmeleistung > 50kW < 50kW
Brennstoff Offener Kamin ja Stück nein
Sonstige Wärmeerzeugung
Genaue Bezeichnung mit Angabe der Energieart
Wärmepumpe 8KW solarunterstützt 12KW
8. Lagerbehälter für Brennstoffe
Stück Lagerbehälter für Heizöl Flüssiggas feste Brennstoffe (z.B. Pellets)
m³ bzw. kg Fassungsvermögen insgesamt
Lagerort unterirdisch oberirdisch im Freien im Gebäude
Schutzvorkehrungen
Auffangwanne / Auffangraum mit m³ Fassungsvermögen doppelwandiger Behälter
9. Haustechnische Anlagen z.B. Lüftungsanlagen werden
eingebaut nicht eingebaut
Art der Anlage (Erläuterung auf einem gesonderten Blatt)

#### 10. Löschwasser - Rückhalteanlagen

(Soweit nach der "Richtlinie zur Bemessung von Löschwasser – Rückhalteanlagen beim Lagern wassergefährdender Stoffe" vom 10.02.1993 (GABI. S207) erforderlich.)

Zusätzliche Angaben auf einem gesonderten Blatt zu folgenden Punkten:

- Größe und Fläche des Lagerabschnitts und Lagermenge
- Art der Feuerwehr (Berufs-, Werk- oder Freiwillige Feuerwehr)
- Art der Feuerlöschanlage
- Art der Branderkennung und Brandmeldung
- Maß und Bemessung der Abstände
- Anordnung, Berechnung und Ausbildung der Löschwasser-Rückhalteanlage

11. Gewerbliche Anlagen, die keiner immissionsschutzrechtlichen Genehmigung bedürfen Zusätzliche Angaben mit Vordruck "Angaben zu gewerblichen Anlagen" sind erforderlich.

Entwurfsverfasser/in
M.A. Freier Architekt Mario Wagner

Datum, Unterschrift<sup>4</sup>
22.11.2022

<sup>&</sup>lt;sup>1</sup> bitte Ansprechpartner/in anführen

<sup>&</sup>lt;sup>2</sup> Angabe freiwillig

<sup>&</sup>lt;sup>3</sup> Berechnung nach Gebührenordnung der zuständigen Baurechtsbehörde

<sup>&</sup>lt;sup>4</sup> nicht erforderlich bei Einreichung in Textform gemäß § 126 b BGB

#### 1. Stammdaten

	Name:	Anschrift:		Tel.:			
Bauherr(in)	Regio Bauberatung Verwaltungs-GmbH	Karlstrasse 4 88212 Ravensburg		+49 751 3614040			
baunerr(III)				Fax:			
Bauvorhaben	X Errichtung Änderung Erweiterung Abbruch						
	Zweifamilienhaus mit Doppelgarage						
	Gemeinde/Stadt:		Ortsteil/Stadtteil:				
Baugrundstück	Biberach		Biberach				
Daugranaotaok	Gemarkung:	Flur-Nr.:	Straße, Haus-Nr./Flurstück-Nr.:				
	Biberach	Franzfeldweg, 6/ 1865/		1865/32			
	Anschrift:			Tel.:			
Entwurfs-	Mario Wagner Adlerstrasse : 88212 Raven						
verfasser(in)				Fax:			

### 2. Ermittlung der notwendigen Stellplätze

Nr.	Nutzung	Richtzahlen	Gewählte Nenngröße	Bemessungs- grundlage	Notwendige Stellplätze
1	5 Wohneinheiten	1,5	1,5Pro/WE	5	1,5
			1		
				Gesamt	8

#### Hinweise:

Spalten 1-3: Nummerierung, Nutzung und Richtzahlen sind der Rechtsgrundlage zu entnehmen.

Spalte 4: Die Nenngröße ist innerhalb der Grenzen der Richtzahlen anzusetzen.

Spalte 5: Als Bemessungsgrundlage ist die tatsächliche Bemessungsgröße der jeweiligen Nutzungseinheit anzugeben.

# 3. Stellplatznachweis

,		
Gesamtzahl der notwendigen Stellplätze:	8	
Rechtsgrundlage:		
Nachweis auf		
Baugrundstück	8	
Nachbargrundstück		rechtliche Sicherung durch Dienstbarkeit
Ablösung		
4. Aufgestellt		
Ravensburg	22.11.2022	/   /
(Ort)	(Datum)	(Aufptaller)